

Ackerbau 76/2026

Frankfurt (Oder), den 07. Oktober 2026

Notfallzulassung

Notfallzulassung des Pflanzenschutzmittels Lumisena zur Saatgutbehandlung von Futtererbsen gegen Falschen Mehltau

Das Pflanzenschutzmittel Lumisena mit dem Wirkstoff Oxathiapiprolin hat gemäß Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Notfallzulassung zur Saatgutbehandlung von Futtererbsen gegen Falschen Mehltau (*Peronospora viciae*) erhalten. Die Zulassung gilt für die Saatgutbehandlung vom 1. Dezember 2026 bis zum 30. März 2027 sowie für die Aussaat des zuvor behandelten Saatguts vom 15. März 2027 bis zum 12. Juli 2027. Beide Zeiträume umfassen jeweils 120 Tage. Die zugelassene Menge wird auf 4.820 Liter festgesetzt, ausreichend für die Behandlung von Futtererbsensaatgut für 119.000 ha. Weitere Details entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

PSM	Lumisena
Wirkstoff	Oxathiapiprolin
Einsatzgebiet	Ackerbau
Pflanzen/-erzeugnisse/ Objekte	Futtererbse (PIBSA)
Schadorganismus	Falscher Mehltau (<i>Peronospora viciae</i>)
Zulassungszeitraum	01.12.2026 bis zum 30.03.2027 (beizen) 15.03.2027 bis 12.08.2027 (Aussaat)
Zulassungsmenge	4.820 Liter ausreichend für 119.000 ha Futtererbsen
Anwendungsbereich und Erläuterung	in Räumen, zur anschließenden Aussaat im Freiland
Anwendungszeitpunkt	Vor der Saat
Stadium der Kultur	BBCH 00
max. Anzahl Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr	1
Wartezeit	F
Anwendungstechnik	Saatgutbehandlung (beizen)
Aufwand	40,5 ml/ha (maximaler Mittelaufwand) /900.000 Korn Saatgut
Ausgewählte Anwendungs- bestimmungen	NT699-1, NT715-15, NH677, NH678, NH680, NW262, NW264, NW265, NW470, NW642-1 sowie einzelne Anwendungsbestimmungen wie z.B. ST, SE, SB, SS, SF, SP, VA u.a. sind zu beachten